

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 26.

Samstag den 31. Januar

1874.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. Februar l. J. Nachmittags 2 Uhr will Herr Heinrich Heuß von hier die nachbeschriebenen Grundstücke auf Dauer von 9 Jahren in dem hiesigen Rathhaussaale verpachten als:

No. des Lagerb.	Flächengehalt. Aq. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1	7318 — 16 55	Acker „Augustenberg“ zwischen Heinrich C. Heuß Wwe. und Heinrich Heuer, ist mit ewigem Klee besamt;
2	2729 — 72 —	Wiese „Philguswies“ 3r Gewann zw. Jacob Wilhelm Heuß und Carl Nöll;
3	3974 — 86 56	Acker „Hammersthal“ 5r Gew. zw. einem Weg und Georg Thon, ist ge-
4	3973 — 97 94	dingt;
4	3972 2 25 77	Acker „Hinter dem Haingraben“ 2r Gew. zwischen Dr. Arnold Pagenstecher und Carl und Ludwig Walther, ist gestürzt;
5	4222 1 9 70	Acker „Hinter dem Haingraben“ 4r Gew. zw. Heinrich und Wilhelm Kimmel einer- und der Domäne anderseits, ist gestürzt;
6	4559 1 — —	Acker „An der Mainzerstraße“ 3r Gew. zw. Heinrich und Wilhelm Kimmel einer- und der Domäne anderseits, ist mit Weizen besamt;
7	4560 1 53 83	Acker „Hinter Hainbrück“ 1r Gewann zwischen Georg Weidig und Hch. Carl Burt, ist gestürzt;
8	3676 1 31 2	Acker „Unter Schwarzenberg“ 3r Gew. zw. Georg Ludwig Schweisguth und Gottfried Bürger, ist gestürzt;
9	4461 1 3 74	Acker „Weidenborn“ 1r Gew. zw. der evangelischen Kirchengemeinde und Andreas Daniel Kimmel, ist mit ewigem Klee besamt;
10	3790 — 50 22	Acker „Weidenborn“ 4r Gewann zw. Carl Stritter zu Mosbach und Elisabeth Kimmel, ist mit deutschem Klee besamt;
11	8813 1 57 89	Acker „Schwarzenberg“ 2r Gew. zw. Heinrich Schaad beiderseits, ist mit ewigem Klee besamt;
12	8896 — 86 40	Acker „Galgensfeld“ zw. der Domäne und Georg Hahn Erben, ist mit Weizen besamt;
13	4634 — 90 64	Acker „Auf dem Berg“ 3r Gew. zw. Jonas Schmidt und Friedrich von Winkingerode Wwe., ist mit ewigem Klee besamt;
14	3572 1 37 98	Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 4r Gew. zw. einem Weg und Friedrich Feix zu Idstein, ist gestürzt;
15	3573 — 51 43	Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 4r Gew. zw. Heinrich Schaad und Georg Hahn Erben, ist mit Weizen besamt;
16	3474 1 27 68	Acker „Ober Tiefenthal“ 1r Gew. zw.

Pos.	No. des Lagerb.	Flächengehalt. Aq. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
			Johann Heinrich Dörr und Jonas Schmidt, ist gestürzt;
17)	8087 — 59 80	Acker „Diebswies“ 2r Gewann zwischen Wilhelm Jacob Heuß und Carl von Reichenau, ist mit ewigem Klee besamt;	
18)	3278 — 56 8	Acker „Langelweinberg“ 3r Gewann zwischen Gg. Reinhard Wegandt und August Berger, ist mit deutschem Klee besamt;	
19)	3586 — 46 74	Acker „Auf dem Berg“ 4r Gewann zwischen Christian Weil und Christoph Stiehl zu Bierstadt, ist gestürzt;	
	3587 — 51 71		
	3588 — 52 14		
20)	4869 — 50 32	Acker „Melonenberg“ 3r Gewann zw. dem Hospitalfonds und Dr. Arnold Pagenstecher, ist mit Korn besamt;	
21)	4868 — 86 99	Acker „Melonenberg“ 3r Gewann zw. Eli abethe Kimmel und einem Weg, ist gestürzt;	
22)	5112 — 71 66	Acker „Schierseinerlach“ 3r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Wilhelm Jacob Heuß, ist gestürzt;	
	5113 — 78 36		
23)	5207 1 40 96	Acker „An den Rußbaum“ 2r Gew. zwischen Friedrich Jacob Schweisguth und Jacob Christ. Ant. Romberger, ist gestürzt;	
	5208 1 10 28		
	5209 — 54 30		
24)	5408 1 87 46	Acker „Schierseinerberg“ 2r Gewann zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und Christian Schlichter Erben, ist gestürzt;	
25)	5443 1 64 21	Acker „Schierseinerberg“ 5r Gew. zw. Heinrich Christian Cron und Adam Rathgeber einer- und der Domäne anderseits, ist gestürzt;	
26)	6531 — 51 77	Acker „Schwalbacher-Chaussée“ 2r Gew. zw. Wilhelm Jacob Heuß und Georg Valentin Weil, ist mit Korn besamt;	
27)	6972 — 92 86	Acker „Rödern“ 2r Gewann zw. Joh. Phil. Cron und Christian Schlichter Erben, ist mit Korn besamt;	
28)	5658 — 40 96	Acker „Wassuferweg“ 1r Gewann zw. Wilhelm Jacob Heuß und Johann Peter Seiler, ist mit Korn besamt;	
29)	5678 — 51 20	Acker „Wassuferweg“ 3r Gewann zw. Jacob und Heinrich Studer einer- und Wilhelm Jacob Heuß anderseits, ist mit Korn besamt;	
30)	5810 1 14 6	Acker „Rad“ 2r Gew. zwischen Wilhelm Jacob Heuß und Martin Schwank, ist mit Weizen besamt;	
31)	2741 — 48 20	Wiese „Unter Hollerborn“ 2r Gewann zw. der Domäne und Heinrich Carl Christian Burt;	
32)	6091 — 59 62	Acker „Kleinseldchen“ 1r Gewann zw. Geschwister Wagemann und Georg David Schmidt, ist mit Kohl besamt;	
	6092 — 57 52		
	6093 1 11 90		

Pos.	No. des Lagerb.	Flächengehalt. Mrg. Ath. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
33)	8286	1 31 17	Acker „Bierstädterberg“ 5r Gew. zw. Carl Trapp und Wilhelm Jacob Heus, ist mit ewigem Klee bestellt;
34)	8284	— 99 33	Acker „Bierstädterberg“ 5r Gew. zw. Wilhelm Jacob Heus und Heinrich Daniel Christ. Kraft, ist mit Weizen besamt;
35)	8292	1 21 94	Acker „Warte“ 2r Gew. zw. Christian Hahn und Wilhelm Jacob Heus, ist mit Kobl besamt;
36)	8309	1 69 71	Acker „Warte“ 2r Gew. zw. Wilhelm Jacob Heus und Christian Bed, ist mit Weizen besamt;
37)	8307	— 68 76	Acker „Warte“ 2r Gew. zw. Philipp Heymann und Wilhelm Jacob Heus, ist mit Weizen besamt;
38)	7666	— 95 80	Acker „Dennelberg“ 6r Gewann zw. Philipp Heymann und Philipp Carl Wintermeyer zu Sonnenberg, ist mit Weizen besamt;
39)	7593	— 88 60	Acker „Rettungshaus“ 1r Gew. zw. einem Weg und der Domäne, ist mit Weizen besamt;
40)	7607	— 61 30	Acker „Rettungshaus“ 2r Gewann zw. dem evangelischen Verein und Anton Seilberger, ist mit Kobl besamt;
41)	7324	— 22 50	Acker „Thorberg“ 2r Gewann zwischen Friedrich Wilhelm Käsebir und einem Weg, ist mit Korn besamt;
42)	7339	— 46 25	Acker „Thorberg“ 2r Gew. zw. Jacob Christian Altenheimer und Konrad Gahmann einer- und Anton Seilberger anderseits, ist mit Korn besamt;
43)	2151	— 63 3	Wiese „Alterweiher“ 3r Gew. zw. dem Bach, dem Stadtwald und Paul Rühl;
44)	2201	2 19 33	Wiese „Entenpfuhl“ 3r Gew. zw. dem Wiesbadener Stadtwald und Wilhelm Jacob Heus;
45)	3542	— 88 66	Acker „Auf dem Berg“ 2r Gew. zw. Johann Schöll Wwe. und Friedrich Martin Lauterbach, ist mit ewigem Klee bestellt;
46)	3628	— 70 85	Acker „Ober Gerstengewann“ 2r Gew. zw. Christian Weil und der Domäne, ist gestürzt.

Wiesbaden, den 29. Januar 1874. Der 2te Bürgermeister.  
10892 Coulin.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Johann Seel von hier die nachbeschriebenen Grundstücke auf die Dauer von 6 Jahren in dem hiesigen Rathhause saale verpachten lassen, als:

Pos.	No. des Lagerb.	Flächengehalt. Mrg. Ath. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	2851	— 86 94	Wiese „Sanctborn“ 1r Gew. zw. Heinrich Wintermeyer und Geschw. Wagemann;
2)	2721	— 23 1	Wiese „Philguswies“ 3r Gewann zw. Jacob Herz und Friedrich Feix zu Idstein;
3)	6421	1 61 7	Acker „Ueberhoben“ 4r Gew. zw. dem Centralstudienfonds u. Daniel Michael Schlitt, ist gestürzt und hat 7 Bäume;

Pos.	No. des Lagerb.	Flächengehalt. Mrg. Ath. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
4)	4550	1 55 89/4551	Acker „An der Mainzerstraße“ 2r Gew. zw. Adam Volk und dem Centralstudienfonds, ist gestürzt und hat 10 Bäume;
5)	4319	2 16 44	Acker „Im Hasengarten“ 2r Gew. zw. Heinrich Kimmel und der Domäne, ist gestürzt;
6)	4372	— 54 51/4373	Acker „Im Hasengarten“ 5r Gew. zw. Johann Peter Weiß und Karl Beyer, ist gestürzt;
7)	3855	— 84 27	Acker „Schwarzenberg“ 1r Gew. zw. Gottfried Bürger und Johann Peter Faust Wwe., ist gestürzt;
8)	4898	1 19 91	Acker „Ober Heiligenborn“ zwischen der Domäne und Johann Georg Heymann, ist gestürzt;
9)	5129	— 51 3	Acker „Schiersteinerlech“ 4r Gew. zw. Conrad Nicolai und Jonas Schmidt, ist gestürzt;
10)	5538	— 43 27	Acker „Rechts dem Schiersteinerlech“ 3r Gew. zw. Carl Jacob Nicolai und Jonas Schmidt, ist mit Weizen besamt;
11)	7009	1 61 8	Acker „Rbdern“ 3r Gew. zw. einem Weg und Adam Gramer, ist gestürzt und hat 24 Bäume;
12)	7037	1 2 71	Acker „Rbdern“ 3r Gew. zw. Rudw. Schweiguth einer- und Wilhelm Kiffel, Georg Wieser und Hermann Otto Zimmermann anderseits, ist mit Korn besamt und hat 32 Bäume;
13)	5888	1 9 23	Acker „Balluferweg“ 3r Gew. zw. Heinrich Wintermeyer und Gilsbach, ist mit Weizen besamt;
14)	5695	— 80 38	Acker „Balluferweg“ 4r Gew. zw. Wilhelm Kimmel und Johann Peter Seiler, ist mit Weizen besamt;
15)	6111	1 1 97	Acker „Kleinfeldchen“ 1r Gew. zw. Joh. Philipp Christmann Wwe. und Gottfried Bürger, ist mit Weizen besamt;
16)	6099	1 63 15	Acker „Kleinfeldchen“ 1r Gew. zw. Jacob Herz und der Domäne, ist gestürzt.

Wiesbaden, den 29. Januar 1874. Der 2te Bürgermeister.  
10893 Coulin.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr August Faust von hier die nachbeschriebenen Grundstücke auf die Dauer von 7 Jahren in dem hiesigen Rathhause saale verpachten lassen, als:

Pos.	No. des Lagerb.	Flächengehalt. Mrg. Ath. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	3804	— 44 75	Acker „Weidenborn“ 3r Gew. zw. Gertrud Valentin Weil und Conrad Nicolai, ist mit ewigem Klee bestellt;
2)	3339	— 46 87	Acker „Ober Tiefenthal“ 1r Gew. zw. Philipp Berger und Heinrich Seib;
3)	3460	— 26 82	Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 2r Gew. zw. Philipp Heinrich Schmidt und Jonas Schmidt;
4)	3283	— 58 29	Acker „Langelweinsberg“ 3r Gew. zw. Wilhelm Jacob Heus und Heinrich Carl Christian Burk, ist mit ewigem Klee bestellt;
5)	3321	— 38 7	Acker „Bei Erlesborn“ 3r Gew. zw. J.

No. des Fldchengehalt.  
Lagerb. Mrg. Ath. Sch.

Beschreibung der Grundstücke.

2806	—	46	46	Georg Faust und Joh. Georg Heinrich Weygandt; Wiese „Sanciborn“ östlich dem Bach zw. Frd. Wilhelm Christ. Thon u. Jonas Schmidt;
3779	1	93	30	Acker „Am Pflugsweg“ 3r Gew. zw. August Beyerle und Joh. Georg Faust;
3528	—	78	74	Acker „Auf dem Berg“ 1r Gew. zw. Johann Georg Faust und Albrecht Obß;
2463	—	32	43	Wiese „Adamsthal“ 3r Gew. zw. Daniel Kraft und Georg Daniel Christmann;
2503	—	25	29	Wiese „Müllerswies“ 4r Gew. zw. Friedrich Jacob Höhn zu Dohß im und Wilhelm Kimmel 3r;
6773	—	83	68	Acker (Wiese) „Leberried“ 5r Gew. zw. Georg Philipp Birt Erben und Joh. Philipp Blumer;
5676	—	53	74	Acker „Walluferweg“ 2r Gew. zw. Christian Schlichter Erben und Geschwister Weygandt;
6264	—	90	98	Acker „Landgraben“ 1r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Dr. Philipp Bertram;
8240	—	58	98	Acker „Bierstädterberg“ 5r Gew. zw. Johann Leicher und Joh. Phil. Friedrich Burt, ist mit ewigem Klee bepflanzt und hat 1 Baum;
8242	—	82	73	Acker „Bierstädterberg“ 5r Gew. zw. der Domäne und Joh. Phil. Friedrich Burt, hat 1 Baum;
1610	—	6	63	Acker „Büttelsberg“ 3r Gew. zw. Carl Wilhelm Weber Kinder und Gustav Wolff;
4825	—	50	37	Acker „Hinter Heiligenborn“ 2r Gew. zw. Wilhelm Jacob Heus und Carl Burt;
5954	—	35	21	Acker „Dreiweiden“ 1r Gew. zw. Phil. Heinrich Schmidt Wwe. und Carl Burt.

B. In der Viebrich-Mosbacher Gemarkung:

Ar. der Zamessung.	293	—	45	36	Acker „Waldstraße“ 2r Gew. zw. Fried. Herber 3r und Anton Hölzel. Wiesbaden, den 29. Januar 1874. Der 2te Bürgermeister. Goulin.
-----------------------	-----	---	----	----	--

**Bekanntmachung.**

Montag den 2. Februar c. Vormittags 11 Uhr werden circa 100 Centner altes Gußeisen, ca. 89 Centner Wasserleitungsröhre und eine Pumpe No. 2 wegen eingelegten Nachgebots im Rathhause Zimmer No. 1 nochmals versteigert.  
Wiesbaden, den 29. Januar 1874. Im Auftrage:  
Bölkner, Bürgermeisterveregebülfe.

**Bekanntmachung.**

Samstag den 31. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr werden aus der Curcursmasse der Friedrich Rilian l. Eheleute dahier 14 hiesiger Gemarkung belegene Grundstücke zum zweitenmale im hiesigem Rathhause öffentlich versteigert.  
Sonnenberg, den 27. Januar 1874. Der Bürgermeister.  
Wintermeyer.

**Bekanntmachung.**

Montag den 2. Februar l. J. Vormittags 11 Uhr werden in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindewald District Kumpels-Acker 3r und 4r Theil:

18	eichene Stämme	von 22,19	Festmeter,
5	buchene	„	6,44
3	erlene	„	0,78
8	Kaummeter	eichenes Scheitholz,	
12	„	Prügelholz,	
210	„	buchenes Scheitholz,	
160	„	Prügelholz,	
325	Stück	eichene Wellen,	
3925	„	buchene	und
64	Kaummeter	Stochholz	

öffentlich versteigert.

Viebrich, den 26. Januar 1874. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
10706 Groß.

**Wein-Versteigerung.**

**Dienstag den 3. Februar l. J. Mittags 12 Uhr** läßt Herr Franz Guntermann im Rheinischen Hof zu Viebrich wegen Geschäftsübergabe seine noch vorrätigen Weine, nämlich:

1	Stück	Neroberger	1869r,
2	„	Rüdesheimer	1865r,
2	„	Geisenheimer	1858r,
1	„	Marcobrunner	1865r,
1	„	Neroberger	1868r Auslese (Königl. Domäne),
1	„	Hochheimer	1865r Auslese,
1	„	Rüdesheimer	1857r Auslese,
ca.	2	Ohm	Rothwein,
„	400	Flaschen	Bordeaux und
„	500	„	Rheinwein

öffentlich versteigern.

Probenahme: **Samstag den 31. Januar.**  
Viebrich, den 27. Januar 1874.  
Der Bürgermeister-Adjunkt.  
10686 Groß.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 12. Januar d. J. werden Samstag den 31. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause eine Parthie Gallerien und zwei Stück Rips, zwei Kanape's und Kofetten, eine Kommode versteigert werden.  
Wiesbaden, den 30. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.  
55 Illius.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 31. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kanape, ein runder Tisch und 7 Paar Herrnstiefel versteigert werden.  
Wiesbaden, den 30. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.  
67 Räder.

**Notiz.**

Heute Samstag den 31. Januar, Vormittags 10 Uhr: Haus- und Gartenversteigerung der Erben des Jacob Maus zu Dohßheim, in dem dortigen Rathhause. (S. Tabl. 24.)

**Restauration Riedrich.**

Heute Abend: **Leberklöß** und **Sauerkraut** und ein vorzügliches Glas **Export-Bier** à 5 fr. 12983

## Anzeige.

Zu der am 10. des nächsten Monats im Auktionslocale Friedrichstraße 6 abzuhaltenden Möbel-Versteigerung bittet man die Gegenstände längstens bis zum 7. I. M. anzumelden und zwar auf dem Bureau von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Wiesbaden, den 28. Januar 1874.

555

Ferd. Müller, Auctionator.

## Bekanntmachung.

Kommenden Dienstag den 3. Februar Vormittags 10 Uhr kommen in dem früheren Wagner'schen Locale (jetzt Gastwirth Bränner), Goldgasse 2, im Saale, eine Stiege hoch,

### 100 Flaschen alten Bordeauxwein,

sowie 100 Flaschen weißen Lorchwein und mehrere Fässer gegen gleich baare Zahlung zum öffentlichen Ausgebot. Proben werden während der Versteigerung abgegeben.

Wiesbaden, den 28. Januar 1874.

555

Ferd. Müller, Auctionator.

## Versteigerung

von Regenmänteln, Jaquets, Damenmänteln und Damenjacken in Tuch und Sommerstoff, Herren-, Frauen- u. Kinderstiefeln, sowie Schuhen aller Art.

Sämmtliche Waaren sind neu und kommen Mittwoch den 4. Februar, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Auktionslocale Friedrichstraße 6 an Meistbietende zum öffentlichen Ausgebot.

555

Ferd. Müller, Auctionator.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich unterm Heutigen in meinem Hause Ecke der Emser- und Waltramstraße (ehemals Stuber's Mühle) ein Speccerei- und Landesprodukten-Geschäft errichtet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Mein Kohlen-Geschäft erleidet hierdurch keine Veränderung.

12995

A. Brandscheid.

## Restauration Nicolai,

Samstag den 31. Januar Abends halb 8 Uhr:

### CONCERT

des Komikers Schmidt mit Gesellschaft.

Pier per Glas 5 kr.

12925

## Felsenkeller, Taunusstrasse 12.

Morgen Sonntag, Anfang 4 Uhr Nachmittags:

### CONCERT

von Komiker Schmidt mit Gesellschaft.

Entrée 6 kr.

12899

## Deutscher Hof

(Restauration Bränner, früher Wagner),  
2 Goldgasse 2.

Sonntag den 1. Februar, Nachmittags von 4 Uhr an:

### CONCERT.

Entrée à Person 6 kr.

12986

## „Stadt Wiesbaden“ in Mosbach.

Jeden Sonntag: Tanzfränzchen.

12988

A. Eschbacher.

## Notiz für echte Frühstücksfunde

Heute Samstag und morgen Sonntag, Morgens von 10 an: **Geschnittene Kalbs-Cotelettes** und gefüllte **Brust** von Hamburger Kälbern, wo das Stück 250 Pfd. gewicht hat, nebst einem vorzüglichen halben Schoppen Wallauer Wein 12 kr.

Hochachtungsvoll

Nicolaus Sartori,

12982

Gastwirth zum „Reinischen Hof“, Neugasse

## Bayrischer Hof.

Heute Abend **großes Gänsekegeln**, sowie täglich **Schmalzfleisch**, **Hausmacher Leberwurst**, **Brustern**, ein gezeichnetes **Glas Bier** und **reine Weine** empfiehlt

12969

Achtungsvoll Chr. Bender.

## Hôtel Dasch

Von heute an **Münchener Bod** in Zopf genommen. 129

## Stadt Straßburg.

Von heute an frische Sendung ganz vorzügliches **batrüb Pfaffenbier** in Kopf per 1/2 Litre 7 kr.

## Deutscher Hof,

Goldgasse 2.

Morgen Sonntag: **Extra Wiener** und **Doppel-Brönnner.**

## Zum goldenen Lamm,

Morgen Sonntag:

## Concert & Vorstellung

gegeben von dem Sänger und Komiker **Ferdinand Gre** und seiner Gesellschaft.

Anfang 4 & 8 Uhr. Entrée 6 kr.

## Nagel's Brauerei, Schwalbacherstraße 19.

Morgen Sonntag:

## CONCERT.

Anfang 4 Uhr. Entrée frei.

12948

D. Benz.

## Dotzheim.

Morgen und jeden folgenden Sonntag **Flügelmusik** im Löwen Kott. 129

Der beliebte **Straßburger Kaffee-Essenz** in Pulver ist in frischer Sendung eingetroffen und bei Rückgabe des Fläschchens zu 7 kr. zu haben bei  
12901 Herrn A. Schirmer, am Markt.

**Berliner Pfannkuchen**, sowie Hausmachende Krepp fortwährend frisch bei

12979

Bäder Wenz, Goldgasse 3.

**Dörrfleisch** per Pfd. 24 kr. bei M. Nikolai, Steingasse 2.

Das Buchstaben-Schilderei- und Dessin-Zeichengeschäft von **Assmann**, Langgasse 8, liefert in kürzester Zeit die größten Ausstattungen von dem einfachsten Buchstaben bis eleganten Monogrammen, Wappen etc. 129

**Gärtner Kneip** empfiehlt sich im **Unterhalten** und **schneiden** von Gärten. Näh. Emserstraße 10. Hth 2. St 129

Gute **12 Pflaumen** und **Zweigschneidmännchen** zum Ausstreichen zu verkaufen bei **C. W. Guckuck**, Nerothal 6. 129

Gute **Kartoffeln** sind zu haben Neugasse 10. 129

**Curhaus zu Wiesbaden.**

Montag den 2. Februar Nachmittags 4 Uhr  
im **weissen Saale:**

**V. Soirée für Kammermusik**

der Herren  
**Rebbeck, Ehrlich, Knothe und Wenigmann,**  
unter gefälliger Mitwirkung des Capellmeisters  
Herrn **Dr. Ferdinand Hiller**  
aus Cöln.

**Eintritts-Preise:**

Reservirter Platz 1 Thlr. 10 Sgr., nichtreservirter Platz 1 Thlr.  
**Eintritts-Karten** sind zu haben auf dem Bureau der  
deutschen Cur-Direction im Curhause, in der E. Wagner-  
schen Musikalien-Handlung und Abends an der Kasse. 32

**Sprudel.**

Montag den 2. Februar a. c.:

**Sechste**

**General-Versammlung**  
im Saale des Victoria-Hotels  
(Eingang von der Wilhelmstraße).

**Saal-Eröffnung:** 11 Minuten nach 7 Uhr.  
**Einzug des Comité's** und Beginn der Sitzung präcise  
**11 Minuten vor 8 Uhr.**  
**Schluss:** 11 Minuten nach 11 Uhr.

**Fremden-Kappe und Stern:** 1 Thlr. pro Abend.  
**Abkempfung** früher gekaufter Fremden-Kappen: 20 Sgr.  
Einführung Dießiger ist nicht gestattet.

Fremden-Einführung durch Einzeichnung in's Fremdenbuch.  
der Casse werden Kappen für Dießige nicht ausgegeben.  
**Der große Rath der Gesellschaft**  
**„Sprudel.“**

**Carl Buchner,**

**Friedrichstraße 40,**

den früheren Localitäten der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft,  
empfehl ich zur Anlage von

**Gas- & Wasserleitungen**

und hält stets  
**Lager von Gaslampen**

aller Erfordernisse zu Gas-Einrichtungen, als:  
Lustres, Ampeln, Candelabers, Doppelarme, Laternen etc.,  
Glaswaaren, Koch- und Heizapparate, Gummischläuche,  
Messing-Drehwaaren, Blei- und Messingröhren, schwarze  
und galvanisirte Eisenröhren und Verbindungsstücke etc.

**Große Auswahl in Wasserleitungs-Artikeln,**  
wie Hähnen, Ventile, Water-Closets nach den neuesten  
Constructions, Badewannen mit und ohne Heizvorrichtung,  
Fontainen, Waschtische etc.

**Ausführung aller Aufträge**  
und pünktlich zu den billigsten Preisen. 9815

Wer in schöner Lage der Stadt gelegene **Bauplätze** von  
17 und 14 Ruthen werden, wenn sofort verbaut, ohne An-  
forderung und unter **günstigen** Bedingungen abgegeben. Keller  
bereits ausgegraben. Näheres Exped. 12977

**Gesangverein „Union“.**



**Vorläufige Anzeige!**

**Fastnacht-Dienstag** den  
**17. Februar** Abends 8 Uhr  
veranstaltet der **Gesangverein**  
**„Union“** im **Römersaal**  
eine **große carnevalistische**  
**Abend-Unterhaltung** mit  
darauffolgendem **BALL**, unter  
Leitung seines Dirigenten Herrn

**J. Kuhl**, worauf wir unsere ver-  
ehrlichen Besucher im Voraus aufmerksam  
machen.

**NB. Masken haben Zutritt.**  
Alles Nähere bringt das durchaus  
narrische und reichhaltige Programm.

**Der Vorstand.**

366

**Steeger,**

garantirt rein, **68r** 20 Sgr., **70r** 15 Sgr. per Flasche empfiehlt  
**Georg Mades,**  
12973 **Ecke der Rhein- und Moritzstraße.**

**Petroleum Ia per Maas**  
**18 fr.**

12925 bei **Ed. Weygand**, Kirchgasse 8.

**Aechten Bamberger Bicerrettig**, Kohzwiebeln und Knob-  
lauch empfiehlt **Julius Prätorius**, Samenhandlung, Kirch-  
gasse 16, Ecke der kleinen Schwalbacherstraße. 12915

Feldstraße 5, 3. Stock, sind zu verkaufen: Ein ganzes **Boulette-**  
**tuch**, eine tannen-laderte Bettstelle, eine Feldbettstelle, eine Stein-  
jammuna und ein ganz neuer Confitmanden-Rod. 12941

Zwei Paare **Kanarienvögel**, Dinkelhinte und ein gelehrter  
Blutfinke zu verk. Nieberberg bei **J. Wanger** im 2. St. 12949

Ein neues **Haus**, an zwei Straßen gelegen, mit  
2 Böden, Scheuer, Stallung und Hofraum ist zu ver-  
kaufen. Näheres Exped. 12981

**Sopha** (longue chaise), neu oder gut erhalten, gesucht Well-  
ritzstraße 20. 12896

**Kalbsteisch** 1r Qualität per Pfd. 18 fr. fortwährend Ecke der  
Schul- und Neugasse. 12950

**Darzer Kanarienvögel** (Weibchen) sind zu haben bei  
12907 **H. Kopp**, Moritzstraße 6.

Zwei **Holzschuppen**, als Wagen-Kemmen oder Holzställe zu  
benutzen, sind auf den Abbruch zu verkaufen. Nachfragen Frank-  
furterstraße No. 2. 12963

Eine neue **Bettstelle** ist zu verkaufen Wellritzstraße 18. 12956

Wellenstraße 5 in ein neuer **Säueppfarrren** zu verk. 12937

Zwei elegante **Ball- und Jaconnet-Kleider** zu verkaufen  
Lammstraße 47, Hinterhaus rechts. 10558

Ein **Buchbinderwerkzeug** ist zu verk. bei **W. André**,  
Hofschmiedgäßchen im Viebrich. 12918

**Maschinen-Nähereien** aller Art werden schnell und bestens  
besorgt Kirchgasse 13 im 3. Stock. 12917

**Treber** (Malz) sind abzugeben Eißstraße 16. 12993

**Geschäfts-Anzeiger des Adressbuchs der Stadt Wiesbaden.**

In dem Annoncen-Anhange des im Juni l. J. erscheinenden 15. Jahrgange des Adressbuchs der Stadt Wiesbaden finden Geschäfts-Anzeigen aller Art in schöner Ausstattung Aufnahme. Ich erlaube mir die verehrlichen Handel- und Gewerbetreibenden hiesiger Stadt, namentlich die auf Gewerbeausstellungen Prämirten zur Inserirung ihrer Geschäftsanzeigen hiermit ergebenst einzuladen. Diese Anzeigen sind mindestens ebenso wirksam, als auszugebende Adresskarten.

Die Inseratgebühren betragen für die ganze Seite im Formate des Adressbuchs 4 fl. 20 fr., für die halbe Seite 3 fl. und für eine dritte Seite 2 fl. 20 fr.

Ich bitte um möglichst baldige Zusendung der Anzeigen, deren Reihenfolge in dem Buche von dem früheren oder späteren Eingange abhängt.

Wiesbaden, den 31. Januar 1874.

**Wilhelm Joost,**  
Bürgermeisterei-Secretär.

927

Heute Samstag den 31. Januar  
veranstaltet der

**Allgemeine Kranken-Verein**  
im „Römersaal“ eine

**Abend-Unterhaltung mit Ball,**

wozu die Mitglieder des Vereins, sowie deren Angehörigen und Freunde hiermit freundlichst einladet  
**Das Comité.**

Denjenigen Mitgliedern, welchen die Liste nicht zur Einsicht kommen sollte, diene zur Nachricht, daß Karten für Herren à 30 fr. (Damen frei) zu haben sind bei den Herren: Vereins-Director Schäfer, Goldgasse 1, Kaufmann Bidel, Langgasse, Gastwirth Spranger, Fesselteller, Ph. Zorn, Hähnergasse 16, J. Becker, Römersaal. Abends an der Cassé kostet die Karte 36 fr. 225

**Bürger-Verein.**

Montag den 2. Februar:  
**Generalversammlung.**

- Tag es ordnung: 1) Rechnungsablage durch den Vereins-Cassirer.  
2) Wahl einer Rechnungsprüfungscommission.  
3) Wahl des Vorstandes pro 1874.  
4) Totalfrage.

Der Wichtigkeit der Position 4 wegen erlauben wir uns, die verehrl. Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen zu bitten.  
801 **Der Vorstand.**

**Kriegerverein „Allemannia“.**

Unsere Mitglieder und Freunde des Vereins zur Nachricht, daß heute Abend 8 Uhr im Saale der Restauration Hahn Wwe., Spiegelgasse 15, Herr A. Sieghart einen wissenschaftlichen Vortrag halten wird. 12964  
Hierzu ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

**Masken-Anzüge und Domino's**

sind zu haben bei **Fr. Häusser, „zur Muckerhöhle“,**  
10721 Goldgasse 21.

**Frischen Elb-Caviar 1<sup>a</sup> Qualität**

empfehlen **Heinrich Bonacina,**  
10761 Kirchgasse 15a.

**Gänsefedern** I. Qual. zu haben in **Die r u a d i** No. 123. 10380

Ein neues **Kanape** zu verk. Bleichstraße 15 Part. r. 10391

**Korn-Kaffee (gebrannt),  
Homöopath. Gesundheitskaffee**

(von Kranse & Comp. in Nordhausen),

**Strassburger Kaffee-Extract** per Glas 9 fr.

**Sacca-Kaffee** in frischer Sendung

wieder eingetroffen bei

10888 **A. Schirmer, Markt 10.**

**Ludwig Zettelmann**

in **Frankfurt a/M.,** [II. 6286]

**Teppich- und Möbelfloss-Handlung,  
Hofmarkt 10,**

empfiehlt 10/4 breiten reinwollenen Nips besser Qualität in allen Farben für Möbel und Vorhänge pr. Meter fl. 2. 36., fl. 3., fl. 3. 90  
**Muster gerne zu Diensten.**

**Kaffee,**

roh und täglich frisch gebrannt, in allen Qualitäten empfehle billiger. Da Kaffee täglich noch höher geht, so lade meine verehrten Kunden zu vortheilhaftem Einkauf ein.

10889 **A. Schirmer, Markt 10.**

**Zu verkaufen**

ein schöner, noch neuer **Wästen-Anzug** für einen Herrn, ein Anzag Mehlwürmer, 2 Delbrudbilder, 1 große Vogelbede, ein Amfellofia und mehrere andere Käfige. Näh. Expedition. 12897

Ein rentables **Geschäftshaus** in guter Lage, neu gebaut mit großem Hof, Hinterhaus, Thorsahrt, ist krankheitshalber zu verkaufen. Offerten sub A. 12 besorbt die Expedition. 12898

Ein kleines **Landhaus** mit Garten ist zu verkaufen. Rückwollen ihre Adressen unter F. W. 99 in der Expedition d. abgeben. 12899

Ein **Stand** für einen Gärtner ist zu verkaufen Hermannstraße 7 Parterre. 10885

Lieb' Onkelchen wir wünschen Dir  
Ein Weibchen fein wie Postpapier,  
Gesund an Seel' und Leib,  
Daneben tausend Thaler Geld  
Und Alles was Dir sonst gefällt  
Zu Deinem 31. Geburtstag heut,  
Es ist für Dich die höchste Zeit;  
Dies wünschen dem Onkelchen in der Feldstraße 1  
Die Tontchen **G. G. D. G. N. D.** 12900



Es gratulirt dem Onkelchen in der Feldstraße zu seinem 31. Geburtstag

**Schwester, Schwager und Kinder**  
und die durstigen Freunde;

**Ph. Th. M. N.**

**Merke was?**

12929

Es gratulirt zum heutigen 59. Geburtstag dem Herrn **Heinrich W. ....** Auer, der es nicht vergißt, wenn dem **Heinrich W.** sein Geburtstag ist. 12896

**Bierstadt!**

Herzliche Gratulation dem schönen, blonden **Settchen** in schwarzen Gasse zu seinem heutigen Geburtstage. **L. S. L.** 12901

Dem Herrn August Nickel die herzlichsten Glückwünsche morgigen, Geburtstage!

### Die Bekannten aus No. 31.

Ein dreifach donnerndes Hoch aus der Hermann- und Helenestraße bis in die Saalgasse No. 3 unserm Freunde Donat Spinner zu seinem heutigen 26jährigen Geburtstage.

O du „Heidelberger Fäß“,  
Was waren wir am Montag naß,  
Und setzen uns am Samstag wieder  
An der langen Tafel nieder.  
Wie alle Jahr noch immer:  
Hoch lebe unser Spinner.

### §. Von den durstigen Kehlen.

Es gratuliren der lieben Frau Eizenheimer zum 40. Geburtstag  
Mehrere stille Verehrer. 12974

**Auringen!** Ich gratulire dem lieben, viden, blonden Augustinen in der Schloßgasse zu seinem 18jährigen Geburtstage.

### Ein stiller Verehrer.

Herr W. Hausen wird gebeten, sich noch einmal schriftlich persönlich bei der ihm bekannten Adresse Wellstr. 10 zu melden. 12939

Wer einen am Sonntag Abend in der Metzgergasse entwendeten Krustock mit Horngriff in der Expedition d. Bl. zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 12975

Dem braunen Bode wurde vom Kooßsberg bis Taunusstraße 31 ein rothliches Funder eine gute Belohnung. 12904

Am Sonntag den 25. Januar Abends wurde auf dem Wege nach die Curfaal-Anlagen nach Sonnenberg ein Cigarren-Gtui, welches mit Messingblättern und Stein, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 12972

## Verloren

Ein goldenes Medaillon mit einem rothen und einem grünen Stein nebst einem goldenen Ring. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Nerostraße 7 abzugeben. Vor Ankauf zu warnen. 12952

Ein graulineses, gesticktes Arbeitstäschchen, mit blauer Seide verziert, ist nebst Inhalt verloren worden. Gegen angemessene Belohnung abzugeben bei H. Hess, Röderstraße 36. 12971

Ein schwarzes Hundchen mit weißer Brust, weißen Füßen und geschweiften Ohren ist zugelaufen. Abzuholen bei Philipp Bietz in Dohbrim. 12987

Verloren in der Kirchgasse am Donnerstag Abend eine roth und schwarzreiste Schürze. Abzuholen bei der Expedition. 12913

Eine brave Frau nimmt zum Stricken an. Näh. Exp. 12921

Eine reinliche Monatsfrau sucht Stelle. Näh. Nerostraße 29, 2. St. 12933

Ein Monatmädchen gesucht neue Colonnade 28. 12933

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Casselstr. 3, 4. St. 10881

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näheres Langgasse 25, 2. Stiegen hoch. 12894

Eine perfekte Näherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Casselstraße 9. 12920

Ein gebildetes Mädchen, welches im Weißzeugnähen, Kleidermachen, Stricken, Nägeln und in allen häuslichen Arbeiten daraus erfahren wünscht baldigst passende Stelle. Näh. Dielenmühle, Zimmer 3. 12966

Ein Monatmädchen wird gesucht Röderstraße 41 Parterre. 12966

Dienstpersonal gesucht durch Frau Stern, Mauritiuspl. 1. 12942

Ein anständiges Mädchen im Alter von 15 bis 16 Jahren wird zur Besorgung von Commissionen in der Stadt mit gutem Salair gesucht. Näh. bei Frau Stern, Mauritiusplatz 1. 12942

Ein gebrühten Herrschaften und Hotelbesitzern wird für gleich, 1. und 2. Februar bestempfohlenes Dienstpersonal nachgewiesen durch das benannte Placirungs-Bureau von Frau Bird, Goldgasse 6, 1. St. Schiller. 12939

Haus- und Zimmermädchen auf gleich gesucht; auch suchen gut empfohlene Hotelköchinnen Stellen durch Bader, Mauerg. 2. 12185

Ein braves Mädchen kann sofort Stelle erhalten Kirchgasse 4, 1. Stiege hoch. 10882

Ein braves, reinliches Mädchen wird zum baldigen Eintritt gesucht Herrnmühlgasse 3, 2. Stiegen hoch. 2000

Ein starkes Mädchen für Haus- und Feldarbeit gesucht Helenestraße 36 im Hinterhaus. 12914

Eine gute Köchin und ein ordentliches Zimmermädchen werden gesucht Sonnenbergerstraße 21a. 12911

Ein reinliches Mädchen sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Röderstraße 17 im Hinterhaus. 12922

Neugasse 15 wird ein Mädchen für bürgerliche Arbeiten gesucht. Zwei tüchtige Hotelzimmermädchen suchen Stellen durch Frau Bird, Goldgasse 6, Café Schiller. 12931

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird sofort gesucht Ellenbogen-gasse No. 11 bei M. Baum. 12951

Ein guter Bauschreiner (Bankarbeiter) gesucht von K. Romberger, Saalgasse 16. 12967

Ein tüchtiger Schlossergehülfe gesucht; ein verheiratheter erwünscht. Näheres Expedition. 12944

Hotel Rheinwein in Rüdesheim sucht einen jungen Gärtner für Obst- und Gemüsebau. 12902

Ein Mann als Heizer und ein solcher, womöglich Schneider, als Appreteur gesucht von Aug. Herrmann, Emserstr. 2. 12906

Ein Tapezierer sucht Beschäftigung. Näh. Steingasse 3. 12923

Helenestraße 4, Hinterh., ist eine möblirte Mansarde gegen etwas Hausarbeit abzugeben; auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer abzugeben. Näheres Nachmittags von 1—3 Uhr. 12927

Helenestraße 15a ein einfach möblirtes Zimmer zu verm. 12945

Langgasse 12, 1. St., 2 gut möblirte Zimmer, zusammen oder getrennt, zu vermieten. 12976

Rheinstraße 19 im 4. Stock ist eine aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör bestehende Wohnung vom 1. April l. J. ab auf die Dauer von 6 Monaten billig zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst in den Vormittagsstunden zu erfragen. 12953

Saalgasse 3, 1. St. h., eine möbl. Dachstube zu verm. 12943

Schützenhofstraße 9, Landhaus, ist auf 1. April der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zu verm. 12905

Schwalbacherstraße 27, Hth., ein möblirtes Zimmer an ein oder zwei anständige Mädchen zu vermieten. 12946

## Taunusstraße 43

ist die Vel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, möblirt, sofort wegen Abreise anderweit zu vermieten. 12903

Ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten Mauergasse 19, Hinterh., 1. St. h. Anzusehen von 9—11 Uhr Vorm. 12955

Ein Zimmer mit Ofen, möblirt, zu verm. Goldg. 18, 2. St. 1290

Eine elegante Parterre-Etage in der Villa Frankfurterstraße 2 mit allen Bequemlichkeiten ist auf gleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 12962

Der Laden Goldgasse 22 ist mit Wohnung anderweit zu vermieten. 12949

Ein kleiner Laden in der Langgasse ist vom 1. April an zu vermieten. Näheres Expedition. 12980

Ein Waagen findet Schlafstelle Steingasse 17. 10879

Ein Mädchen findet warme Schlafstelle Hellmundstraße 29, 4. St. 12934

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Hämmergasse 9, 2. Stock. 12908

Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Hirschgraben 12, 4. St. 12908

Ein Herr findet Schlafstelle Schachtstraße 19, 2. St. links. 12912

Ein Stübchen an einen Arbeiter zu verm. Schachtstraße 12, 3. St. Reinliche Arbeiter Kost und Logis Goldgasse 21, 2. St. h. 12954

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Schulgasse 8, 2. St. 12968

**Ämtlicher Bericht**

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 24. bis 31. Januar 1874.

**I. Fruchtmarkt.**

100 Pfund Weizen 5 Thlr. 1 Sgr. — Pfg. = 8 fl. 48 1/2 fr.  
 100 Pfund Hafer 3 Thlr. 2 Sgr. 4 Pfg. = 5 fl. 23 1/2 fr.  
 100 Pfund Gerst 1 Thlr. 14 Sgr. — Pfg. = 2 fl. 34 fr.  
 100 Pfund Stroh 27 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl. 35 fr.

**II. Viehmarkt.**

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 26 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 48 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 25 Thlr. 4 Sgr. 8 Pfg. = 44 fl. — fr. Fette Schweine per Pfd. 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr. Fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr. Kalber per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr.

**III. Victualienmarkt.**

Kartoffeln per 100 Pfd. — Thlr. 28 Sgr. 7 Pfg. = 1 fl. 40 fr., Butter per Pfd. 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 fr., Eier per 25 Stück 20 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 10 fr., Handläse per 100 Stück 2 Thlr. 15 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 24 fr., Korbkränze per 100 Stück 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Centner 2 Thlr. 14 Sgr. 8 Pfg. = 4 fl. 20 fr., Kopfsalat per Stück 10 Pfg. = 3 fr., Wirting per Stück — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Kohlrabi (obererdig) per Stück — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pfg. = 2 fr., Weißkraut per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Wallnüsse per 100 Stück 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Kastanien per Pfd. 2 Sgr. 8 Pfg. = 8 fr., eine Gans 1 Thlr. 18 Sgr. — Pfg. = 2 fl. 48 fr., eine Ente 22 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 20 fr., ein Hahn 12 Sgr. — Pfg. = — fl. 42 fr., ein Huhn 15 Sgr. 5 Pfg. = — fl. 54 fr., eine Taube 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., ein Hase 1 Thlr. 2 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 52 fr., Kalb per Pfd. 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., Hacht per Pfd. 10 Sgr. — Pfg. = 35 fr., Waffische per Pfd. 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr.

**IV. Brod und Mehl.**

Gemischbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., Schwarzbrod (Langbrod) 4 Pfd. 7 Sgr. 2 Pfg. = 25 fr., Schwarzbrod (Rundbrod) 4 Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 40 Gramm 3 Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrod 30 Gramm 3 Pfg. = 1 fr. Weizenmehl: Vordusch 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 13 Thlr. — Sgr. = 22 fl. 45 fr., im Detail 13 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. = 23 fl. 55 fr., Vordusch 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 21 fl. 85 fr., im Detail 13 Thlr. — Sgr. = 22 fl. 45 fr., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Thlr. — Sgr. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 8 Thlr. 10 Sgr. = 14 fl. 35 fr., im Detail 8 Thlr. 20 Sgr. = 15 fl. 10 fr.

**V. Fleisch.**

Ochsenfleisch per Pfd. 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schaf- fleisch — Sgr. — Pfg. = — fr., Spied 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweine- schmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Saisinen 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Dör- refleisch 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwartenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Schwartenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Fleischwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Solberfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr.

Wiesbaden, den 31. Januar 1874.

Das Accise-Amt.  
Rehrung.

**Evangelische Kirche.**

Septuag.

Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Videl.  
 Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Cons.-Rath D hly.  
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pred. Niendorf.  
 Feststunde in der neuen Schule 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.  
 Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Cons.-Rath D hly.  
 Mittwoch den 4. Februar Abends 6 Uhr: Missionsstunde in der englischen Kirche durch Herrn Missionsprediger Strobel.

**Katholische Kirche.**

Sonntag Septuagesima.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.  
 Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen, darauf Beichte.  
 Maria Lichtmess, Montag den 2. Februar.  
 Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr; Kerzenweihe, Hochamt und Predigt 9 1/2 Uhr.  
 Nachmittags 2 Uhr ist Bruderschaft vom unbefleckten Herzen Mariä, darauf, sowie am Dienstag nach jeder heil. Messe Auspendung der Halssegnung.  
 Dienstag, Mittwoch und Freitag Morgens 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.  
 Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.  
 Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst,** Adelsheimstraße 12.  
 Am Sonntage Septuagel. Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst.  
 Donnerstag den 5. Februar Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde.  
 Pfarrer Sein

**Russischer Gottesdienst.**

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr.

**English Church, Frankfurterstrasse 1 a.**

Febr. 1. Septuagesima Sunday. Morning service with sermon and Celebration of the Holy Communion 11 a. m. Evening prayer with the Litany 3. 30 p. m.  
 Monday Febr. 2. Purification of the Blessed Virgin Mary. Morning service 11. 30 a. m. Choir practice on Saturdays at 12.  
 Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1874. 29 Januar.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Wärme Grad.
Barometer (Bar. Linien)	885.10	887.71	887.01	887.00
Thermometer (Reaumur)	-2.0	+2.4	+1.4	+0.80
Dunstspannung (Bar. Lin.)	1.58	1.95	2.06	1.80
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	94.0	78.2	90.2	87.40
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	N.W.	N.W.	—
	schwach.	schwach.	schwach.	—
	heiter.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro 24 Stunden	—	—	—	2.6

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

**Tages-Kalender.**

Kaiserl. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.  
 Griechische Kapelle. Zur Befestigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.  
 Die Bibliothek des Vereins für Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann geöffnet Samstag Nachmittags von 3 bis 7 und Sonntag Vormittags von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr auf dem Bureau des Gewerbevereins, H. Schwalbacherstr. 2a.  
 Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr Säuwasser- und Mineralwasser-Bäder.  
 Heute Samstag den 31. Januar.  
 Wochen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—5 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.  
 Kurhaus in Wiesbaden. Abends 7 1/2 Uhr: Großer Maskenball unter Mitwirkung des Zauberkünstlers Herrn C. Bosco.  
 Allgemeiner Krankenverein. Abendunterhaltung mit Ball im „Römerpark“.  
 Hürdlicher Puffer-Club. Zweite große humoristisch-carnavalistische perlische Damenziehung im „Saalbau Schirmer“.  
 Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.  
 Lokal-Gewerbe- und Bürgerverein. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Reallehrers Lang im Saale des „Deutschen Hofes“, Golbgasse 2.  
 Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokal.  
 Königl. Kaufmanns-Ver. „Der geheime Agent“. Lustspiel in 4 Aufzügen von F. W. Ladländer.  
 Morgen Sonntag den 1. Februar.  
 Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.  
 Kurhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
 Gutenberg-Verein. Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung mit Tanzkränzen im „Saalbau Schirmer“.  
 Harkhalla der Hofnarren. Abends: Großer Maskenball in den festlich geschmückten Räumen des „Römerparks“.

**Verstorbene in Wiesbaden.**

Am 29. Januar, Johanna Katharine Henriette, f. des Lebrers Johann Christian Obbel zu Etschenroth, alt 27 J. 6 M. 9 T.

Frankfurt, 29. Januar 1874.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 56 1/2 — 57 1/2 fr.	Amsterdam	99 1/2 1/2 b.
Fiskolen (doppelt)	9 „ 36 — 38 „	Berlin	104 1/2 S.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54 „	Wien	104 1/2 S.
Dufaten	5 „ 30 — 32 „	Hamburg	105 1/2 B.
20 Franc.-Stücke	9 „ 20 1/2 — 21 1/2 „	Leipzig	105 R.
Souveräign	11 „ 47 — 49 „	London	118 b.
Imperial	„ 40 — 42 „	Paris	98 1/2 1/2 b.
5 Franc.-Zähler	2 „ 19 1/2 — „	Wien	103 1/2 1/4 b.
Dollars in Gold	3 „ 24 1/2 — 25 1/2 „	Disconto	4 1/2 %.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

**Vacante Stelle.**

Bei dem Accise-Amt dahier ist eine Aufseherstelle vacant, mit einer Anfangsbefehdung von 350 Thalern nebst 20 Thaler Wohnungsbefehdung verbunden ist. Militäranwärter, welche auf diese Stelle reflectiren, wollen ihre Gesuche nebst Civilversorgungs- und ärztlichem Atteste bei der unterzeichneten Stelle bis zum 1. Februar persönlich abgeben und ihre Qualification nachweisen. Das Accise-Amt. Wiesbaden, den 20. Januar 1874. Zehrung.

**Curhaus zu Wiesbaden.**

**Grosser Maskenball**

in den Sälen des Curhauses zu Wiesbaden

Samstag den 31. Januar 1874 Abends 7 1/2 Uhr

unter Betheiligung hiesiger geselliger Vereine und unter Mitwirkung des städtischen Cur-Orchesters, unter Leitung des Herrn Capellmeisters Müller-Berghaus, der Kapelle des 80. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Capellmeisters Münch. Während des Balles: zwei Vorstellungen des Zauber Künstlers Herrn E. Bosco. Ball-Dirigent: Herr O. Dornowass.

**Programm.**

1. Abtheilung.

- Masken-Folonaise. Marchalla-Marsch von Zulehner, (ausgef. v. beiden Walzer. An der schönen blauen Donau v. Joh. Strauß, ) Orchester.
- Polka. Le Medaillon von Faust, Capelle des 80. Inf-Reg.
- Galopp. Negitaner-Galopp von Carl. Städtisches Cur-Orchester.
- Polka-Mazurka. Ein Herz ein Sinn von Strauß, Capelle des 80. Inf.-Reg.
- Walzer. Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust von Joh. Strauß. Städt. Cur-Orchester.
- Française. Hortensia von Herrmann. Capelle des 80. Inf.-Reg.
- Erste Vorstellung des Zauber Künstlers Herrn E. Bosco.
- 1. Hoko's Abenteuer in Afrika. 4. Neue chirurgische Erfindung.
- 2. Ein männliche Henne. 5. Die Weltfugel.
- 3. Eine Erinnerung an Constantinopel. 6. Das glückliche Duell.
- Polka. Heiterer Muth von Joh. Strauß. Städt. Cur-Orchester.
- Galopp. Blüß Galopp von Labitzky. Capelle des 80. Inf.-Reg.
- Rheinländer-Polka. Rheinweingeister von Pieske. Städt. Cur-Orchester.
- Walzer. Tanz-Adressen von Joh. Strauß. Capelle des 80. Inf.-Reg.

**Pause.**

Während der Pause:

Colus-Marsch von L. Curiß. Städt. Cur-Orchester.

**Hierauf:**

**Große Tombola mit drei werthvollen Preisen.** Die laufende Nummer der Eintrittskarten gilt für die Ziehung. Sammtliche Nummern der vorausgabten Karten werden in eine Urne verschlossen. Die ersten Nummern werden drei — die erst gezogene als erster Preis, die zweite als zweiter Preis, die dritte als dritter Preis — gezogen. Die Theilnehmer des Balles haben daher im günstigen Falle gleich zuerwartung auf einen der drei Gewinne.

**Sodann:**

Byen-Marsch von Fr. W. Müng. Capelle des 80. Inf.-Reg. Zweite Vorstellung des Zauber Künstlers Herrn E. Bosco. 1. Ein Nachlaß von Bosco (Vater). 4. Ein nervöser Mann (Scherz). 2. Der gefesselte Mensch. 5. Klopffender, drehender und steigender Herr Bosco wird zwei carnavalistische Tisch. 3. Wie die Masken lehren. Die Balltheilnehmer werden von Herrn Bosco gebeten, bei seinen Vorstellungen mitzuwirken.

2. Abtheilung.

- Marsch. Gambrius von Jikoff. ) Städtisches
- Polka. Samiel-Polka von Blahny. ) Cur-Orchester.
- Française. Victoria von Herrmann. Capelle des 80. Inf.-Reg.
- Polka-Mazurka. Die Emancipirte von Joh. Strauß. Städt. Cur-Orchester.
- Galopp. Victoria regia von E. Bah. Capelle des 80. Inf.-Reg.

- Walzer. Freut euch des Lebens von Joh. Strauß. Städt. Cur-Orchester.
- Rheinländer-Polka. Colonia von Arndt. Capelle des 80. Inf.-Reg.
- Française. Fesivaal-Quadrille von Joh. Strauß. Städt. Cur-Orchester.
- Polka-Mazurka. Une fille du Nord von Faust. Capelle des 80. Inf.-Reg.
- Polka. Mählengrotten-Polka von Feigt. Städt. Cur-Orchester.
- Galopp. Die Bajadere von Joh. Strauß. Capelle des 80. Inf.-Reg.

Der Ball beginnt um 7 1/2 Uhr, die Säle werden um 6 1/2 Uhr geöffnet; sie stehen sämmtlich, mit Ausnahme der Lesezimmer, für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Preis der Eintrittskarte: Vier Mark (1 Thlr. 10 Sgr.) für die Person. Die Ballkarte berechtigt gleichzeitig zu den Vorstellungen des Herrn E. Bosco.

Für die Gallerie werden — soweit Raum vorhanden — Karten zu 20 Sgr. ausgegeben, welche indeß zum Eintritt in die Säle und zur Verloosung nicht berechtigen.

Alle sonstigen Karten zum Besuche des Curhauses haben zum Balles keine Gültigkeit.

Eintrittskarten sind auf der städtischen Curkasse im Curhause, rechts vom Portale, sowie in allen Buchhandlungen der Stadt zu haben.

Städtische Cur-Direction. K. Seyl.

**A. Stein'sche Buchdruckerei.**

In meiner Eigenschaft als gerichtlich bestellter Sequester über das Vermögen des Herrn A. Stein habe ich dem seitherigen Buchführer Herrn H. Letzerich Vollmacht erteilt, alle für das Rudereigenschaft eingehende Zahlungen bis zum Betrage von 25 Thlr. in Empfang zu nehmen und darüber gültig zu quittiren.

Zahlungen in höherem Betrage erfolgen zweckmäßig auf meinem Bureau Marktplatz 3.

Wiesbaden, den 24. Januar 1874.

10451

Lang, Obergerichtsanwalt.

**A. Stein'sche Buchdruckerei.**

Um weiteren Anfragen zuvorzukommen theile ich mit, daß die Buchdruckerei des Herrn A. Stein fortgeführt wird, und daß nicht allein die vorhandenen Aufträge vertragsmäßig ausgeführt, sondern auch neue übernommen werden.

Wiesbaden, den 24. Januar 1874.

10451

Der Sequester: Lang, Obergerichtsanwalt.

**G<sup>d</sup> Hotel Schützenhof.**

**Preise der Bäder (incl. Wasche):**

Im Abonnement 3 Lt. per Bad billiger.	Ein Mineral-Bad oder ein Schwimmbad	30 fr.
	Ein Mineral-Bad mit kalter Brause	36 "
	Ein Süßwasser-Bad	36 "
	Ein Süßwasser-Bad mit kalter Brause	42 "
	Ein warme Douche (incl. Bad)	48 "
	Ein reservirtes Bad (s. g. Fürsten-Bad)	1 fl.

Ps. Während der Sommer-Monate werden obige Preise nicht erhöht.

10633

E. Oursin.

**Lokal-Gewerbe- und Bürger-Verein.**

Heute Samstag den 31. Januar Abends präcis 8 1/2 Uhr findet im „Deutschen Hof“, Goldgasse 2, ein Vortrag des Herrn Reallehrer Lauß über „die Kohle und einige wichtige Verbindungen derselben“ statt, wozu die Mitglieder und Freunde der beiden Vereine freundlichst eingeladen werden.

235

Die Commission.

**Gregorianische Methode.**

Vom 15. Januar an beginnen wieder Sprachcurse im Französischen, Englischen, Russischen, Deutschen, Italienischen und Lateinischen.

9582

Professor L. T. Gregoire, Langgasse 24.

## Pianoforte-Lager

289

von **S. Hirsch**, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren, Harmoniums &c. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden einkauflich.

Ziehung der Nassauischen fl. 25.-Loose

am 1. Februar a. c.

Haupttreffer: fl. 15,000. — 3000. — 2000. — 1000. &c. &c.

Loose billigt bei  
9337

**Lehmann Strauss**,  
Webergasse 3.

## Farbige Baumwolle

unterm Einkaufspreis

wegen Aufgabe des Artikels bei  
10734

**W. Heuzeroth**, Langgasse 53.

## Grosse Maskengarderobe

von **Fr. Janthey Wittwe** in **Biebrich**, Mainzerstraße, empfiehlt **Maskenanzüge** und **Domino's** zum Verleihen. 10820

## Ball-Handschuhe,

Schleifen, Schärpen, Bänder, Kransen, Blumen, sowie weiße Blousen empfiehlt in reicher Auswahl billigt

466

**F. Lehmann**,  
Goldgasse, Ecke des Grabens.

Eine große Auswahl **Ball-Handschuhe**, sowie **Schmucksachen** zu den billigsten Preisen bei

**C. W. Deegen**,

325

Webergasse 16.

**Ball-Coiffuren** und **Zweige**, sowie alle Arten **Blumen** und **Blätter** sind vorräthig. Alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten werden pünktlich besorgt.

**C. Kuhmichel**, Blumen-Gondlung,

8966

30 Friedrichstraße 30.

## Gold- und Silber-

**Spizen, Kransen, Sterne, Rigen &c.** empfiehlt

8598

**Carl Schulze**,

**1 fl.** wollene Wämme, Frauen-Unterhosen 36 kr., Herren-Unterhosen 42 kr., Winterschuhe 24 kr., Handschuhe 24 kr., Strümpfe 36 kr., Socken 18 kr., Flanellhemden 1 fl. 30 kr., Corsets 36 kr., Mechanik 4 kr., Kämme 3, 6 und 9 kr., Frauenhemden 1 fl. 12 kr. bei **G. Burkhardt**, Michelsberg 16. 322

## Empfehlung.

Alle Arten **Herrengarderobe** werden in eleganter Ausstattung zu realen und billigen Preisen nach Maß verfertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt.

8344

**F. Knoop**, Faulbrunnenstraße 1, Hth. 2. St.

## Ruhrer Ofenkohlen

bester Qualität, sehr reichlich, sowie **Rußkohlen** für Reguliröfen, **Rothholz** und **Lothuchen** sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von

7238

**G. Jaeth**, Bahnhofstraße 8.

## Wellchen,

sowie **tannenes Holz** zum Anzünden empfiehlt

7912

**Emil Willms**, Welltriftstraße 17a.

## Lothuchen

per Hundert 1 fl., ins Haus geliefert 1 fl. 6 kr., empfiehlt

576

**August Koch**, Mühlgasse 4.

## Ruhrkohlen prima Qualität

empfehlen zu billigstem Preise

5315

**G. D. Linnenkohl**.

## Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gail**, **Dobheimerstraße 29a**

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, franco ins Haus.

## Ein Haus

in einer schönen und gangbaren Geschäftsstraße, rentabel und mit einem schönen Laden nebst Hinterbau mit schöner Werkstätte, ist für 28,000 fl. wegen Familienverhältnisse zu verkaufen. Näheres bei **Jos. Jmans**, Ecke der Lang- und Kirchhofgasse 2.

## Bücher-Verkauf.

**Meyer's Conversations-Lexikon** in vollständigen Bänden, noch neu, billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1071

## Zu verkaufen:

Ein 6-jähriges, braunes **Wallachpferd**, ein noch neuer **Landauer** sowie ein neues, silberplattirtes **Pferdegeschirr**. Bei einem Drittel Anzahlung kann der Rest zwei Jahre creditirt werden.

10472

**Jacob Häbel**, Dachdeckermeister  
in L.-Schwalbach.

## Avis für Schlosser!

**Sämmtliche Schloßtheile** für Zimmerthür-Schloßer in schmiedbarem Guß werden preiswürdig abgegeben von

10850

**Hch. Richtmann**, Markt 9.



Ein durchaus militärrommes **Reitpferd** von höchstem Temperament, eleganter Figur, guter Gänge 2 1/2" groß, ist billig zu verkaufen. Näheres bei d. Expedition d. Bl. 1067

Zu verkaufen **Mheinstraße 30**: Ein **Kronleuchter**, ein **Wandleuchter**, ein **zweithüriger Kleiderschrank**, eine **echte russische Theemaschine (Samowar)**, englische und französische **Bücher**, ein **Pariser Lampe (Moderateur)**, ein **rother Plüschsessel** und ein **Klartessell**. 1088

Eine **Grube Mäze** und **Rüchenaabfälle** ist unentgeltlich abzugeben **Nicalasstraße 3**. 947

Ein **Canarienvogel** und **Stocksint** (Männchen) sind zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 8**, eine **Stiege hoch**. 1069

**Stroh- und Rohrstühle** werden geflochten **Rezgerg. 26**. 820

# Das Nähmaschinen-Lager von W. Höhler,

Nerostrasse No. 2,

empfiehlt die best- und dauerhaft konstruirten Nähmaschinen des In- und Auslandes unter langjähriger, schriftlicher Garantie.

Alle Reparaturen werden unter Garantie besorgt.

9689

## Nähmaschinen-Fabrik

373

von Aug. Sternberger, Kirchgasse 22,



empfiehlt die besten Systeme, als: Grover & Baker, Cylinder- & Howe-Maschinen, Wheeler- & Wilson-Maschinen, die erste und beste Maschine für Familien, Weißzeugnäherinnen und Kleidermacher, Hand-Nähmaschinen, Doppelstoppfisch und Reitenstich, letztere von 6 Zhl. an. Niederlage der Original Elias Howe-Maschinen und Löwe-Maschinen. Gründlicher Unterricht gratis. Mehrjährige Garantie. Spätere Reparaturen an den von mir gekauften Maschinen werden unentgeltlich gemacht.



Beste Preise.

## Stuhl-Fabrik

Unter Garantie.

von J. M. Reinhardt in Mainz, Sackgasse 20.

Stroh- und Rohrstühle, Sessel, Lederstühle, Birnstühle u. in Rußholz.

266

Wiener Rohrstühle, Sessel u. in gebogenem Holze zu billigsten Preisen.

Zur Besorgung von gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten, dem An- und Verkaufe von Immobilien, von Mobiliar- u. Waaren-Auktionen, Vermittelung von Darlehen u. empfiehlt sich

H. C. Müller, Rechtsconsulent,  
4 Mauergasse 4.

5058



in allen Sorten

von J. C. Konnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,  
Webergasse im Hôtel de Nassau.

378

## Die heftigsten Zahnschmerzen

werden sofort gestillt durch das berühmte  
Dr. Gräfström'sche  
schwedische Zahnmundwasser,

à Flacon 21 kr. acht zu haben bei  
W. Hillesheim, Papierhandlung,  
Marktstraße 24.

448

Gertrude Abel, prakt. Hebamme,

wohnt Gäßnergasse 17.

10722

An- und Verkauf von alten Delgemälden, Porzellan  
und Antiken aller Art bei

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.

8646

## Eine Parthie

weiße, sowie wollene Socken sind mir von einem auswärtigen Geschäft zum Anverkauf übergeben und verlaufe selbige zu und unter dem Fabrik-Preise A. Görlach, Michelsberg Nr. 7, Ecke vom Gemeindebadgäßchen.

9742

Arbeits-Hosen, -Socken, und -Kittel sehr billig bei  
A. Görlach, Michelsberg 7.

Hilfshuhe und Stiefel, Einlegsohlen in Kort, Stroh, Stiz und Korkhaar, sowie sonst alle Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaaren (eigenes Fabrikat) empfiehlt in größter Auswahl zu billigen, aber festen Preisen das Schuhlager von  
Ph. Vef, Mehrgasse 8.

Leibbinden in Gummi und Flanell in allen Größen empfiehlt billigst  
Karl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

8624

Meine chemische Wascheret in Teppichen, Polstermöbeln, Bett- und Sophabettlagen, Vorhängen, Stidereien, Herren- und Damenkleidern bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

7924

H. Schiebeler, Taunusstraße 57.

Cementflurplatten von 18 bis 26 ft. pro □-Fuß,  
Wassersteine, roth, 24 Zoll lg. 15 Zoll br., per Stück 8 fl.,  
25 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück  
3 fl. 48 kr.,  
40 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück  
6 fl. 24 kr.,

Schornsteindeckel von 1 bis 4 Loth, das Loth 1 fl. 24 kr.  
stets vorräthig bei  
Malcomess & Schery, Dogheimerstraße 50.

8620

Bibeln von 24 kr. bis zu 10 fl. und neue Testamente mit Psalmen von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in vielen Sprachen empfiehlt  
Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 8619



# Narrhalla der Hofnarren. Großer Masken-Ball

in den festlich decorirten Räumen des  
„Römersaals“  
Sonntag den 1. Februar 1874.

Einzug des Ministeriums  
8 Uhr 11 Minuten Abends.

Eintrittspreis für Herren 48 kr.,  
für eine Dame 24 kr.,  
an der Kasse für Herren 1 fl.,  
für eine Dame 30 kr.

Masken ohne Unterschied zahlen den vollen Preis an den Depots,  
sowie an der Kasse.

Mitglieder mit Abzeichen frei.

Demaskirung ist nicht vorgeschrieben.

Karten sind zu haben in den ausgeschriebenen  
Depots, als: Herrn Kaufmann **Klingel-  
höfer**, Marktstraße, Gastwirth **Nicolai**,  
Röderberg, Kaufmann **Chr. L. Häuser**,  
Mauritiusplatz, Gastwirth **Mah**, Röderstraße,  
**Restauration Langsdorf**, Spiegelgasse,  
Gastwirth **Seebold**, Häfnergasse, Kaufmann  
**Euders**, Michelsberg, Gastwirth **Jean  
Noll**, Marktstraße, **Herzog**, Schuhwaaren-  
Lager, Langgasse, Gastwirth **Weitz**, Michels-  
berg, Gastwirth **Schlott**, Hellenmundstraße,  
Kaufmann **Groll**, Röderstraße, Gastwirth **Seipel**, Ecke der  
Dopheimer- und Schwalbacherstraße, **Ferd. Müller**, Hochstätte 20,  
sowie in der Expedition des Tagblatts.



Cassa-Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Nicht-Masken haben Zutritt.**

588

Das Ministerium der Hofnarren.

## Schreiner-Gesellschaft.

Sonntag den 8. Februar Abends 8 Uhr:

**Abend-Unterhaltung mit Ball**  
im **Saalbau Schirmer**,

zum Besten der Schreiner- & Glaser-Krankencasse.

Vorhergeloste Karten 30 kr., an der Kasse 36 kr.

**Damen frei.**

Hierzu ladet alle Freunde und Gönner höflichst ein

**Das Comité.**

Karten sind zu haben bei dem Altgesellen **R. Kobach**, Hirsch-  
graben 14, sowie bei Herrn **Ries**, Gasthaus zum Anter, Neu-  
gasse 5, und in der Speise-Wirtschaft von **G. Weber**, Adler-  
straße 19. 10308

**Masken-Anzüge und Domino's**

zu verleihen und zu verkaufen Friedrichstraße 30. 10859

**Braunschweiger 20-Thlr.-Loose**, Ziehung am ersten  
Februar, Haupttreffer 80,000 Thlr., zu 2 Thlr. bei  
10565 **Fr. Becker**, Ecke der Burgstraße und Mühlgasse.

## Närrischer Perser-Club.

II. grosse humoristisch-  
carnevalistische  
**Persische Damen-Sibum**

Samstag den 31. Januar  
in dem festlich decorirten  
„**Saalbau Schirmer**“

Einzug des närr. **Schah's** mit seinem Gro-  
vezier, **kleinen Reichskanzler**, **Do-  
metischer**, sowie seinen sämtlichen  
**Kleinvezieren**, **Bonzen** &c.  
Punkt 8 Uhr 11 1/4 Min.

Abends unter bengalischer  
Beleuchtung.



Schluss der Vorträge 11 Uhr 41 Min.

Hierauf höchst närrischer **Tanzreigen**, er-  
öffnet von **Sr. Majestät dem höchsten  
Herrscher** unter der **Sonne**.

Eintrittspreis für Herren 1 fl., wobei eine  
Dame frei, jede folgende Dame zahlt 30 kr.

**5 Rappen, Stern und Lieder**  
gratis an der Kasse.

Karten sind vorrätzig bei den Herren **G. Rahn**, Langgasse  
**Ph. M. Lang**, Bahnhofstraße, **Carl Reinemer**,  
Langgasse 28, Gastwirth **Langsdorf**, Spiegelgasse, sowie in  
**Restauration Seibel**, Dopheimerstraße, im „**Saalbau  
Schirmer**“ und Abends an der Cassé.

Casseneröffnung 7 Uhr 11 Min.

10424 Das närr. Ministerium der „Perser“.

## Masken,

Nasen, Perrücken, Bärte, Kopfsbedeckungen &c.

**Gold- und Silberbesatz,**

**Domino-Anzüge**

in allen Farben von 3 fl. an  
empfiehlt in größter Auswahl und billig

**P. Peaucellier**, Marktstraße

## Masken

in Atlas und Sammt empfiehlt

**Carl Schulze**,

Neugasse 11.

429

**Mainzer Masken-Garderobe**

Unterzeichnete empfiehlt ihre **Masken-Garderobe**, ja  
Domino's in Atlas, Seide und Battist; auch ist daselbst eine  
**Herren-Maskengruppe** (für 16 Personen) zu verleihen.

Frau **Krudy**, Theater-Garderobiere

1802 Augustinerstraße 71, Ecke des Kirchsquartens.

Zu verkaufen ein **Flaschengestell** für in einen Keller,  
große Schwarzwälder Uhr, ein sehr schöner Vogelkäfig, eine  
dose, Diqueurteller &c. Näheres Expedition. 10

# Männer-Gesangverein.

Fastnacht-Dienstag den 17. Februar c.:

## Masken-Ball

in den Sälen des „Hotel Victoria“.

Anfang 8 Uhr Abends.

Das Nähere ist aus der in Circulation befindlichen Einzeichnungs-Liste ersichtlich.

**Der Vorstand.**

# Männer-Turnverein.

Samstag den 14. Februar c. Abends 8½ Uhr:

## Maskenball

in „Saalbau Schirmer“.

Karten à 48 kr. sind zu haben bei den Herren J. Dillmann, Wellritzstrasse 1, H. Merte, Goldgasse 5, und O. Beisiegel, Kirchgasse 20.

Abends keine Kasse.

**Der Vorstand.**

## Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 15. Februar c. veranstaltet der Gesangverein „Neue Concordia“ im Saalbau Schirmer ein Concert nebst Ball, worauf wir die Freunde des Vereins einzeln aufmerksam machen. Das Nähere später.

**Der Vorstand.**

## Vorläufige Anzeige!

Fastnacht-Montag den 16. Februar findet wie alljährlich der

## große Masken-Ball

in „Saalbau Nerothal“ statt.

Das Nähere später in diesem Blatte.

**Das Comité. 497**



## Für Wiederverkäufer und Wirthe

empfehle schön gearbeitete Cigarren von fl. 12., fl. 14., fl. 17., fl. 19. und höher.

**Wilhelm Becker,**

Mühlgasse 5.

Die beliebtesten

## franz. Gemüsnudeln

wieder eingetroffen bei

10760

**Heinrich Bonacina, Kirchgasse 15a.**

Acht imp. Havana- und Manilla-Cigarren, div. Cigaretten-Feinschnitt-Tabake, Cigaretten-Papiere etc. alle bestens empfohlen.

**Wilhelm Becker,**

Mühlgasse 5.

# Gulenberg-Verein.

Sonntag den 1. Februar Abends 8 Uhr:

## Abend-Unterhaltung im Saalbau Schirmer.

### Programm.

1. Ouverture.
2. Chor: „Der Rhein“ von Nägeli.
3. Lied für Bass: „Der todte Soldat“ von Goltermann.
4. Komisches Duett: „Theorie und Praxis“ von Schätfer.
5. Solo für Bariton: „Scheiden und Leiden“ von Gumbert.
6. Declamation.
7. Musikstück.
8. Duett: „Die Vorposten“ von Clapison.
9. Declamation.
10. Terzett: „Die besauhten Liebenden“ von Schikaneder.
11. Quartett: „Kukukuslied“ aus Verlor'ne Liebesmüh' v. Zopff.

Hierauf **Tanz.**

Karten für Nichtmitglieder à 30 kr. sind zu haben bei den Herren: Buchhändler Dillmann, Wellritzstr., Restaurateur Hölzel, Schwalbacherstr., Restaurateur Langsdorf, Spiegelgasse, und in den Exped. des „Tagblatts“ und des „Anzeigers“.

Abends an der Kasse 36 kr. Damen frei. 9159

# Turnverein.

Samstag den 31. Januar Abends 8½ Uhr findet in dem Vereinslofale „Muckerhöhle“ unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung statt.

- 1) Rechnungsablage,
- 2) Rechenschaftsbericht,
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission,
- 4) Vorlage des Budgets,
- 5) Neuwahl des Vorstandes,
- 6) Rechnungsablage über die Christbaum-Verloosung,
- 7) Vereinsangelegenheiten.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung werden die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen gebeten.

26

**Der Vorstand.**

# Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4½ Uhr:

## Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

**Chr. Hebinger.**

491

## Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

499

**J. Klarmann.**

## Rothwein

in vorzüglich reingehaltener Qualität, ärztlich empfohlen für Reconvalescenten, per ¼ Liter-Flasche 36 kr. ohne Glas, empfiehlt

8621

**Heinr. Ebertz, Wetzgergasse 19.**

## Cement und gem. schwarzen Kalk

stets frisch auf Lager bei

**Ed. Weygandt. 8843**

FABRIKZEICHEN



CHRISTOFLE

# ORFÈVRENERIE CHRISTOFLE.

## Alfénide-Bestecke.

Manufacturen Repräsentanten

in Paris, rue de Bondy 56, in allen  
in Karlsruhe, Großherz. Baden. grösseren Städten.

Galvanisch  
versilberte und vergoldete  
**Tafel-Geräthe.**

Massiv silberne Tafelgeräthe.

Email-Arbeiten.

Ausgelegte Bronze.

Galvanoplastik

massiv und ronde bosse.

Verfilberung und Vergoldung.

**Wiederverfilberung.**

NB. Die Marke „Alfénide“ ist alleiniges Eigenthum der  
Herrn **Christofle & Cie.**

Wir beehren uns hiemit die Anzeige zu machen, daß wir dem  
**Herrn Philipp Engel,**  
**Gustav Wolff Nachfolger,**  
**Langgasse 8d in WIESBADEN,**

unsere Repräsentanz übertragen haben.

Derselbe wird stets ein großes Lager in reichster Auswahl der  
verschiedenartigsten Muster unserer Orfévrerie von den einfachsten  
bis zu den reichsten Gegenständen in seinem Magazin, **Lang-**  
**gasse 8d,** unterhalten.

Der Verkauf geschieht ausschließlich zu den in unserem Original-Preis-Tarife festgesetzten Preisen.

Wir machen das Publikum darauf aufmerksam, daß alle Gegenstände unserer Orfévrerie mit unseren Fabrikstempeln versehen sind, wovon einer den mit allen Buchstaben ausgeschriebenen Namen **Christofle,** der andere aber in einer viereckigen Form das obige Fabrikzeichen trägt. Außerdem sind alle Gegenstände, deren Beschaffenheit es erlaubt, mit einem Stempel versehen, welcher den aufgetragenen, von uns garantierten Silbergehalt anzeigt.

Wir bitten deshalb unsere Abnehmer inständig, von unseren oben angedeuteten Fabrikzeichen gefälligst Notiz zu nehmen.

**Paris und Karlsruhe,** im Januar 1874.

**Christofle & Cie.**

Auf vorstehende Annonce der Herren **Christofle & Cie.** in Paris und Karlsruhe Bezug nehmend, lade ich hiermit meine geehrten Kunden zum Besuche meines Lagers ergebenst ein.

Obgleich die **Christofle'schen** Fabrikate allgemein bekannt sein dürften, erlaube ich mir demobngeachtet erklärend zu bemerken, daß solche die Mitte zwischen der eigentlichen Silberarbeit und den plattirten Waaren halten. Sie sind aus einer Metallcomposition fabricirt, deren Klang und Haltbarkeit denen des Silbers gleich kommt, und zeichnen sich von den plattirten Waaren schon dadurch bedeutend aus, daß alle bei letzterer gewöhnlich hohlen Theile hier massiv sind, wodurch natürlich eine bei weitem längere Dauer bedingt wird. Ferner werden **alle Löthungen vor der Versilberung** mit Hartloth oder Silberlot äußerst solid und dauerhaft bewerkstelligt und sind daher dem Schmelzen im Feuer nicht ausgesetzt, wie die Löthungen mit Zinn, welche gewöhnlich bei plattirten Waaren Anwendung finden.

Die Preise dieser Artikel sind auf die Silberquantität gegründet, welche in Grammen, wie oben gesagt, an den Gegenständen markirt ist und wofür garantirt wird.

Die **Christofle'schen** Fabrikate haben durch ihre schönen und geschmackvollen Formen, wirklich solide Arbeit und billigen Preise allenthalben eine sehr gute und stets fortschreitende Aufnahme gefunden.

**Wiesbaden,** im Januar 1874.

**Philipp Engel, Gustav Wolff Nachfolger**

280

Preise fest.  
Durch Begutachtungs-Commission  
tagirt und geprüft sämtliche  
Gegenstände.

**Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,**  
**kleine Schwalbacherstrasse 2a,**

Garantie ein Jahr.  
Mündliche und schriftliche Be-  
lügen werden prompt  
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel,** complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

**Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule**

Aufnahme 3-6jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

**Dr. Ferd. Haas**

86

auf a  
Meine für  
Quell  
1872  
schicht u  
Blage.  
S  
oder ei  
Paris 1855:  
Große Ehren-Medaille.  
London 1862:  
Zwei Medailen  
für Vorzüglichkeit der Producte.  
Paris 1867:  
Außer Concours (Mitglied der  
Jury).  
Wien 1873:  
Ehrendiplom.  
im Buch  
zu billigen  
Buch  
gan und  
Darmst.  
Das die S  
in dem D  
R  
Bogen M  
Beit ab die  
beralle zu  
706  
99  
99  
56  
in des Hau  
handlung

## Vorläufige Anzeige

auf das Eisgeschäft pro 1874.

Meine sämtlichen Geräthe sind vollkommen mit kräftigem, Quellwasser-Eis gefüllt und kann auf dasselbe wieder wie im Jahre (1872) abonniert werden. Eine epparte Einladung nebst Preis-Verzeichniß und Bestellzettel erfolgen demnächst durch eine Tagblattz-Beilage.  
H. Wenz, Spiegelgasse 4. 10672

## Sacca-Kaffee

weiter eingetroffen bei

**Christian Wolff,**

Taunusstraße 25.

## Sacca-Kaffee

erhält in Paqueten à 7 und 18 fr.

**J. Gottschalk,**

Ede der Mühl- und Goldgasse.

## Restauration Keil,

Bahnhofstraße 11.

10449

Meinem verehrlichen Publikum bringe mein vorzügliches **Prisik und Frankfurter Bier**, sowie **reingehaltene Weine und gute Speisen** in empfehlende Erinnerung.

Während sehr gutes Mittagessen zu 15 u. 20 fr., Abendessen zu 12 fr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Bier, Wein, namentlich vorzügliches Rothwein, und Wein; auch ist die Kölnische Zeitung aufgelegt.

**J. Haas, fl. Schwalbacherstraße 3.** 8626

## Ruhrkohlen,

nur von den vorzüglichsten Zechen, Buchen- und Kiefern-Scheit- und Kleinholz empfiehlt zu billigen Preisen

**Friedr. Leimer,**

Holz- & Kohlen-Handlung,  
Helmundstraße 7 und Feldstraße 11.

## Buchen- & Kiefern-Scheitholz,

gan und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen Quantum, sowie **Ruhrkohlen** 1. Qualität liefert franco in's Ausland die **Holz- & Kohlenhandlung** von **Jacob Weigle, Friedrichstraße 28.**

## Lohkuchen

in dem Quantum billigst bei

**Aug. Thome, Steingasse 15.**

## Ruhrkohlen 1. Qualität.

Wegen Mangel an Raum meines Lagerplatzes verkaufe ich von heute ab die Fuhrer, sowie einzelne Malter zu herabgesetzten Preisen, der alte Kumpf anstatt 13 fr. nur 12 fr., der neue Kumpf 9 fr.

Die Holz- und Kohlenhandlung von

**Gustav Hahn, kleine Schwalbacherstraße 4.**

## Ruhrer

**Stein-, Schmied- und Ziegelskohlen** von bester Qualität erhältlich in ganzen Waggons wie auch in jedem Quantum

**Emil Willms, Westrißstraße 17a.**

56 fr. Lohkuchen 56 fr.,

aus dem Haus geliefert fl. 1. 4., empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung **3 Michelsberg 3.** 10390

## Strohhut-Fabrik.

Um rechtzeitig abliefern zu können, werden von heute an **Damen-, Herren- und Kinderhüte zum Waschen, Färben und Umändern** angenommen. Eine reiche Auswahl von **Modell-Gütern** liegt zur Ansicht und bitte deshalb das geehrte Publikum um zahlreiche **Bestellung** und baldige **Einsendung.**

**Petitjean freres,**

Taunusstraße 19.

10639

Ich empfehle mich den hohen Herrschaften im **Anlegen von Gärten** nach Zeichnung, sowie im Unterhalten derselben und mache auf meinen echten französischen Baumschnitt aufmerksam.

10367

**Georg Bickelmeyer,**

wohnhaft bei Gärtner Klein, Viebrückerstraße am Rondel.

## Masken-Anzüge und Domino's

10422

44 Webergasse 44.

**Amerikanische Glanzwascherei & Appretiranstalt** von **A. Harf, 11 Kirchgasse 11, Wiesbaden.**

Fragen und Manschetten für Herren und Damen werden mit schönstem Glanz und Appret ohne Veränderung der Façon wie neu aus der Fabrik wieder hergestellt. 8787

Zwei kleine **Thesen** mit Glaskasten, sowie ein Cigarrenschub zu verkaufen große Burastraße 7. 10768

Eine schlachtbare **Stuh** zu verkaufen Frankfurterstraße 6 9216

## Dienstmänner.

Der Dienstmann, welcher im September v. J. von Webergasse 11 (Eingang vom Brühlbrunnengäßchen) Goldrahmen nach der Emserstraße 9 bei **Hild** getragen hat, wird um Angabe seiner Adresse gegen Belohnung ersucht

10883

**J. Hallen, Kunstbändler, Webergasse 11.**

Ein Kind wird in Pflege genommen Kaulbrunnenstraße 1, Erb. 10854

Verloren am Mittwoch Abend ein **ovaler Siegelring** mit dunklem Steine. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Taunusstraße 57 Porterre links. 10810

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Friedrichstraße 10 im Hinterhaus. 10670

Eine perfekte Weißzeugnäherin sucht Beschäftigung. Dieselbe ist im Besitze einer Maschine. N. Kaulbrunnenstraße 10, 1 Etage r. 9699

## Stellen-Gesuche.

Ein solides, gefehztes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in Hausarbeit erfahren ist, gegen guten Lohn auf 1. März oder früher gesucht. Näheres Expedition. 5754

Eine angehende Restaurationsköchin wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Expedition. 10172

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 10436

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches perfekt waschen und bügeln kann, sowie das Reinigen von Zimmern und Kleidern gründlich versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Rheinstraße 40 erste Etage. 10671

Ein braves Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Emserstraße 17. 9854

Ein junges, nistiges Mädchen wird gesucht Saalgasse 14. 10680

Ein Hausmädchen sogleich gesucht zur Stadt Frankfurt. 10827

Ein braves, reinliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Näheres Adolfsallee 27. 10872

Ein Kindermädchen wird gesucht Taunusstraße 7. 10858

Ein Dienstmädchen auf gleich gesucht Marktstraße 28. 10867

Ein braves Kindermädchen wird sofort gesucht. Näh. Exped. 10829

Eine gute Köchin wird für eine Herrschaft zu Anfang März gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exped. 10866

Gesucht für eine einzelne Dame ein solides Mädchen, welches nähen und kochen kann und die Hausarbeit übernimmt. Zu melden Nachmittags. Näh. Exped. 10783

Ein ordentliches Hausmädchen auf gleich gesucht. Näh. Neugasse 2a im Laden. 10475

### Ein gefetztes, reinliches Mädchen,

welches selbstständig einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10702

Ein Glasergebülde gesucht Ellenbogengasse 6. 9974

Ein starker Junge von 15—16 Jahren wird zum sofortigen Eintritt gesucht von H. Bonacina, Kirchgasse 15a. 10533

Ein Junge wird in die Lehre gesucht von A. Kröck, Möbel- und Wagenladner, Friedrichstraße 30. 10675

Von C. Christmann werden ein oder zwei Weinbergarbeiter gesucht. 10812

Ein Junge wird in die Bierwirthschaft „Zur Stadt Frankfurt“ gesucht und kann sogleich eintreten. 10826

Ein ordentlicher Hausbursche wird sofort gesucht. Bei nachweislich guten Zeugnissen hoher Lohn in Aussicht. Offerten unter Lit. F. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 10825

Ein junger Hausbursche gesucht. Näh. Saalgasse 16. 10840

Tüchtige Bauschreiner gesucht Oranienstraße 15. 10664

Zwei gute Bauschreiner und ein Tapetelmacher auf dauernde Beschäftigung gesucht Moritzstraße 28. 10741

4000 fl. gegen Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 9404

Einige gute Hypotheken in hiesiger Stadt sind zu cediren. Näh. in der Expedition d. Bl. 9571

Eine Forderung (Eigenthums-Vorbehalt) von 10,000 Thalern ist zu cediren. Zahlungen können in verschiedenen Raten geschehen. Näheres Exped. 10740

900 fl. werden gegen mehr als doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Delenenstraße 22 Parterre. 10748

Vom 1. April ab zu miethen gesucht eine kleine, unmoblierte Villa mit größerem Garten in der Nähe Wiesbadens. Anerbietungen unter Chiffro W. O. 19 an die Expedition. 10679

Eine geräumige Parterrewohnung, inmitten der Stadt, für ein ruhiges Geschäft gesucht. Näheres durch W. Schwend, Marktstraße 26, 1 Treppe hoch. 10704

Ein Local mit Magazinen und Keller oder Räumlichkeiten, welche sich für Magazine herichten lassen, in der Stadt oder in der Nähe der Bahnen gelegen, wird für ein Engrosgeschäft auf den 1. April zu miethen gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10299

Bleichstraße 14 Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör mit Glasabschluss, auf 1. April zu verm. 10596

Dohheimerstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage mit 2 Ballons, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874 oder auch früher zu vermieten. 7258

Dohheimerstraße bei W. Gail ist per 1. April eine elegante Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Ballon u. 2 Stiegen hoch, enthaltend 7 Zimmer, Küche u., eine desgl. 3 Stiegen hoch, enthaltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. 8302

Elisabethenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 3 geraden Zimmern und diversen Kammern im Dachstock, sofort oder auf den 1. April zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27 Parterre. 8884

Delenenstraße 15 Bel-Etage möblierte Zimmer zu verm. 8877

Hellmundstraße 21, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 9096

Ede der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Ballon zu vermieten. 8671

Nikolastraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 8204

Sonnenbergerstraße 21a ist eine herrschaftlich möblierte Bel-Etage von 7 Zimmern sofort zu vermieten. Dasselbst werden außerdem Zimmer einzeln und zusammen abgegeben. 9096

Laanusstraße 8 im 2. Stock sind 2—3 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 10288

Walramstraße 16 ist die Bel-Etage auf 1. April oder früher zu vermieten. Leimer und Störkel. 10838

Eine herrschaftlich möblierte Wohnung von 4—6 Zimmern in der Adolfsallee ist auf mehrere Monate oder auch auf ein Jahr zu vermieten. Näheres Expedition. 10782

In meinem Hause Geisbergstraße 16b, 2 Treppen hoch, ist vom 1. April an eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden zu vermieten. Wasserleitung im Haus. Staatsrath Prof. Schleid. 10732

Ein kleines, möbl. Zimmer billig zu verm. Rheinstraße 19. 10650

Ein möbliertes, heizbares Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 10564

**Möblierte** Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Hellmundstraße 21 Part. 782  
Zwei Logis sind zu vermieten. Näheres Ludwigstraße 12. 1000

Die Ladenräume meines Hauses Spiegelgasse 1, welche Herr Sattlermeister Franz Beder bewohnt, sind vom 1. October d. J. an anderweit zu vermieten. G. D. Schmidt. 878

Eine zu jedem Geschäftsbetrieb frei stehende Räumlichkeit (Parterre) ist ohne oder auch mit einer sehr schönen Wohnung (Bel-Etage) sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 1025

**Ein Laden** mit oder ohne Wohnung ist auf 1. April zu vermieten Michaelsberg 2  
Näheres daselbst im 3. Stock bei E. Gürten. 1060

## Zu vermieten

mehrere große Werkstätten und Magazine Kirchgasse 12. 751  
Ein großer Keller zu vermieten. Näh. Kirchgasse 6a. 1032

### Pension für Knaben.

Leibliche Pflege, sorgsame Aufsicht, auf Wunsch regelmäßige Beaufsichtigung der Schularbeiten und Privatunterricht. Garten in Turnanstalt am Hause. Dr. Waas, Gymnasiallehrer, 10502  
Laanusstraße 21.

Lehrstraße 8 können 2 Schuhmacher Logis haben. 1038

Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schwalbstraße 21a. 1068

Steingasse 31 erhalten zwei Arbeiter Logis. 1071

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Kirchhofgasse 2, Hths. 1087

Welltrichstraße 17a können Arbeiter Kost und Logis erhalten. 108